

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



Industrie und Handwerk

* E II 1 - vj 4/63

17. März 1964

Das Handwerk im 4. Vierteljahr 1963

(Repräsentative Handwerksberichterstattung)

Ende Dezember 1963 waren im baden-württembergischen Handwerk 641 900 Personen tätig, das sind 0,5% mehr als Ende September 1963. Der entsprechende Vorjahresstand wurde um 3,8% überschritten. Im Vergleich zum September 1963 erhöhte sich die Beschäftigtenzahl, vor allem in den Bau- und Ausbauhandwerken. Nur wenig gestiegen ist der Beschäftigtenstand in den Bekleidungs-, Textil- und Leder verarbeitenden Handwerken sowie in den Handwerken für Gesundheits- und Körperpflege. In allen übrigen Handwerksgruppen sind die Beschäftigtenzahlen zurückgegangen; besonders angeführt seien die Holz verarbeitenden Handwerke und die Nahrungsmittelhandwerke. Gegenüber Dezember 1962 weisen die Bau- und Ausbauhandwerke eine starke Zunahme an Beschäftigten auf. Auch in den Handwerken für Gesundheits- und Körperpflege stieg die Zahl der Arbeitskräfte überdurchschnittlich an. In den anderen Handwerksgruppen blieben die Beschäftigtenzahlen entweder unverändert oder sie waren mehr oder wenig stark rückläufig.

Der Gesamtumsatz stieg vom 3. zum 4. Vierteljahr 1963 um 13% auf 5 257 Millionen DM. Das Ergebnis des 4. Vierteljahres 1962 wurde somit um 8,6% überschritten. An der Umsatzsteigerung waren alle Handwerksgruppen, wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß beteiligt. Die größte Zunahme hatten die Bekleidungs-, Textil- und Leder verarbeitenden Handwerke sowie die Glas-, Papier- und sonstigen Handwerke zu verzeichnen. Relativ stark erhöht hat sich auch der Gesamtumsatz gegenüber dem 3. Vierteljahr in den Holz verarbeitenden Handwerken. Im Vergleich zum 4. Vierteljahr 1962 stieg der Gesamtumsatz im Durchschnitt aller Handwerksgruppen um 8,6%. Die größten Zuwachsraten erzielten hier die Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege (einschließlich chemische und Reinigungshandwerke), die Bau- und Ausbauhandwerke und die Nahrungsmittelhandwerke.

Der Handwerksumsatz war mit 3 683 Millionen DM ebenfalls höher als im 3. Quartal 1963 und im letzten Vierteljahr 1962 und zwar um 12,8% und 10,1%. Auch hier entsprach die Entwicklung in den einzelnen Handwerksgruppen in hohem Maße derjenigen des Gesamtumsatzes.

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Beschäftigte und Umsätze des Handwerks
4. Vierteljahr 1963 nach Handwerksgruppen

Handwerksgruppe Handwerk insgesamt	Meßzahlen					Zu- bzw. Abnahme (-) in %	
	1 9 6 2	1 9 6 3				4. Vj. 1963 gegen 3. Vj. 1963	4. Vj. 1963 gegen 4. Vj. 1962
	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.		
Beschäftigte 1)							
Bau- und Ausbauhandwerke	104,6	97,7	113,3	112,5	116,0	+ 3,1	+ 10,9
Metall verarbeitende Handwerke	115,5	114,3	120,3	117,8	117,4	- 0,3	+ 1,6
Holz verarbeitende Handwerke	85,5	83,0	87,6	88,1	85,5	- 3,0	+ 0
Bekleidungs-, Textil- und Leder verarbeitende Handwerke	74,8	72,0	75,1	71,3	72,3	+ 1,4	- 3,3
Nahrungsmittelhandwerke	105,3	107,7	108,0	106,5	103,0	- 3,3	- 2,2
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	125,2	126,3	130,8	129,4	130,4	+ 0,8	+ 4,2
Glas-, Papier- und sonstige Handwerke	104,7	101,7	101,3	99,9	99,2	- 0,7	- 5,3
Handwerk insgesamt	103,4	100,6	108,3	106,8	107,3	+ 0,5	+ 3,8
Gesamtumsatz 2)							
Bau- und Ausbauhandwerke	215,7	105,8	171,3	219,3	244,0	+ 11,3	+ 13,1
Metall verarbeitende Handwerke	275,3	229,2	272,1	263,4	292,1	+ 10,9	+ 6,1
Holz verarbeitende Handwerke	229,4	152,5	183,3	199,3	238,5	+ 19,7	+ 4,0
Bekleidungs-, Textil- und Leder verarbeitende Handwerke	227,8	135,6	171,2	161,7	237,0	+ 46,6	+ 4,0
Nahrungsmittelhandwerke	202,4	187,6	207,3	207,1	224,4	+ 8,4	+ 10,9
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	226,9	213,9	247,5	248,0	260,5	+ 5,0	+ 14,8
Glas-, Papier- und sonstige Handwerke	248,0	162,2	178,8	211,2	261,1	+ 23,6	+ 5,3
Handwerk insgesamt	233,8	173,9	214,1	224,7	254,0	+ 13,0	+ 8,6
Handwerksumsatz 2)							
Bau- und Ausbauhandwerke	215,9	105,6	171,3	219,3	244,2	+ 11,1	+ 13,1
Metall verarbeitende Handwerke	258,6	209,9	236,2	246,9	280,3	+ 13,5	+ 8,4
Holz verarbeitende Handwerke	251,3	167,9	199,6	210,3	251,5	+ 19,6	+ 0,8
Bekleidungs-, Textil- und Leder verarbeitende Handwerke	181,4	121,7	145,6	145,7	190,9	+ 31,0	+ 5,2
Nahrungsmittelhandwerke	178,8	165,1	175,5	182,1	199,4	+ 9,5	+ 11,5
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	248,9	241,9	276,6	278,5	287,4	+ 3,2	+ 15,5
Glas-, Papier- und sonstige Handwerke	236,7	177,0	185,2	220,6	265,5	+ 20,4	+ 12,2
Handwerk insgesamt	217,8	156,5	191,1	212,6	239,7	+ 12,7	+ 10,1

1) Stand jeweils am Ende des Vierteljahres; Mai 1956 = 100. - 2) Vierteljahresdurchschnitt 1955 = 100.